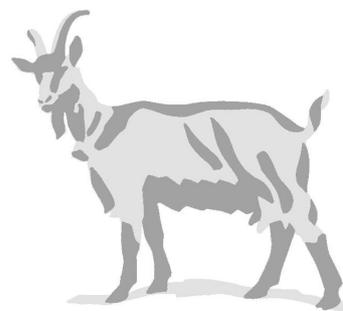


# DER MECKERER

Informationsblatt des SGS  
Nr. 1 / Juli 2021



Inhalt	Seite
1. Editorial .....	2
2. Protokoll schriftliche Generalversammlung 2021 .....	2
3. Züchterportrait vom Zoo Johns kleine Farm .....	4
4. Vorstellung neues Vorstandsmitglied Dörig Thomas / Beisitzer .....	4
5. Vorstellung neues Vorstandsmitglied Regina Gwerder / Zuchtleiterin .....	5
6. Wellness Station .....	5
7. Mineralfutter und Kupfermangel bei Ziegen .....	6
8. Dies und Das .....	7
9. Kalender / Herbstprogramm .....	8
10. Wer braucht einen Bock auf Herbst 2021? .....	8

## Editorial

Liebe Stiefelgeisslerinnen und Stiefelgeissler

Dass Ziegen clever sind und sich vor Herausforderungen nicht scheuen, brauche ich Euch nicht zu sagen. Es ist aber schön, wenn solche Erkenntnisse auch in Studien gezeigt werden können. So hat ein Experiment vom Zentrum für tiergerechte Haltung in Tänikon gezeigt, dass sich Ziegen oftmals lieber anstrengen, um eine Belohnung zu verdienen, als diese „gratis“ zu bekommen. Problemlösen bereitet ihnen offenbar Spass! Für unsere Stiefelgeissen können wir daraus schliessen, dass sie es durchaus schätzen, wenn wir etwas Abwechslung in ihren Alltag bringen und vielleicht stärkt es auch unser Verständnis dafür, dass das Gras ausserhalb des Zauns besser schmeckt...

Eine neue Herausforderung nehmen auch unsere beiden neuen Vorstand-Gspänli Regina Gwerder und Thomas Dörig in Angriff, die sich in diesem Meckerer kurz vorstellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Auch fast wie Rätsel lösen ist manchmal, das richtige Mineralfutter für die Geissen zu finden. In meinem Beitrag über Mineralfutter und Kupfermangel versuche ich, die wichtigsten Zusammenhänge dazu aufzuzeigen.

Was in John's kleiner Farm nebst den Stiefelgeissen sonst noch alles läuft und zu sehen ist, erfahrt ihr im Züchterportrait über den vielseitigen Zoo im Berner Seeland.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre, allen einen guten Sommer, und Glück in Haus und Stall!

*Kathi Märki, Präsidentin SGS*

## Protokoll schriftliche Generalversammlung 2021

Vorsitz: Kathi Märki

Protokoll: Dominique Heeb

### Ausgangslage:

Die Situation bezüglich Versammlungen aufgrund des Corona-Virus war sehr ungewiss. Eine physische Versammlung unter den gegebenen Umständen wäre nur schwierig durchzuführen gewesen und für viele Mitglieder wohl keine Option. Der Vorstand hat deshalb an der Online-Sitzung vom 14.03.2021 beschlossen, die Jahresversammlung auch dieses Jahr auf schriftlichem Weg durchzuführen.

Die Einladungen mit der unten aufgeführten Traktandenliste wurden allen Mitgliedern frist- und formgerecht am 20.03.2021 zugestellt.

Die schriftliche Abstimmung wurde gemäss der angepassten Verordnung des Bundesrates, Art.6a Versammlungen von Gesellschaften, durchgeführt.

### Einladung per Mail am 20.03.2021

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2020 (publiziert im Meckerer 1/20)
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2020
5. Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag
7. Jahresprogramm 2021
8. Budget 2021
9. Wahlen\*
10. Anträge

**\*Information zum Trakt. 9. Wahlen**  
Patrick Bräuninger tritt aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand und von seinem Amt als

Zuchtleiter zurück. Die Verdankung und Verabschiedung erfolgen in einem kleinen Rahmen.

Die Vorstandmitglieder Kathi Märki (Präsidentin), Susette Kämpf (Zuchtbuchführerin), Viktor Zingg (Kassier) und Dominique Heeb (Aktuarin) stellen sich zur Wiederwahl, ebenso der Revisor Hans Frieden.

Neu schlagen wir Regina Gwerder als Vorstandsmitglied und Zuchtleiterin vor. Ebenfalls neu möchten wir Thomas Dörig als Beisitzer in den Vorstand aufnehmen. Ein paar kurze Infos zu Regina Gwerder und Thomas Dörig findet Ihr im Anhang. Gegenvorschläge zu den vorgeschlagenen Personen müssen als Antrag eingereicht werden.

Der Link zur Online-Abstimmung und die Unterlagen zu den Traktanden 3, 4, 5 und 8, sowie allfällige Anträge der Mitglieder werden Euch Anfang April zugestellt. Anträge sind bis zum 31. März bei der Präsidentin einzureichen.

### Einladung zur Abstimmung mit Link per Mail am 09.04.2021

Mit der elektronischen Einladung zur Abstimmung wurden im Mailanhang der Jahresbericht, die Jahresrechnung und das Budget sowie der Revisionsbericht mitversendet. Anträge sind keine eingegangen.

An der Online-Abstimmung konnte vom 09.04.2021-30.04.2021 teilgenommen werden.

### Ergebnisse Online Abstimmung:

An der Online-Abstimmung haben 39 stimmberechtigte Mitglieder teilgenommen.

### **2. Protokoll der GV 2020 (publiziert im Meckerer 1/20)**

Das Protokoll der Generalversammlung 2020 ist wie üblich im Meckerer erschienen. Das veröffentlichte Protokoll wird von den Mitgliedern mit 38 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

### **3. Jahresbericht der Präsidentin**

Der vorliegende Jahresbericht ist aufgrund der Corona-Pandemie wohl der kürzeste in der Vereinsgeschichte des SGS. In der Hoffnung, dass wir nächstes Mal wieder etwas mehr zu berichten haben, hier die paar Informationen aus dem Jahr 2020. Der gesamte Tierbestand hat mit rund 950 Tieren leicht abgenommen, ebenso die Anzahl Zuchttiere: Ende Jahr (Stand Nov 20) führten wir 313 Zuchttiere im Herdebuch, 512 Tiere sind provisorisch in der Zucht und 113 sind Masttiere. Es wurden 361 Gitzi geboren, davon waren 13 Totgeburten. An der Aufzuchtleistungsprüfung ALP haben dieses Jahr 13 Halter mit insgesamt 95 Gitzi teilgenommen, auch hier etwas weniger als letztes Jahr. Wir zählen 108 Aktivmitglieder und 36 Passivmitglieder. Der Vorstand hat sich an drei Zoom-Sitzungen wenigstens via Bildschirm getroffen. Die fürs Jahr 2020 angedachten Anlässe wurden nach und nach abgesagt und in der Jahresstartsitzung vom 2021

hoffnungsvoll wieder in die Agenda aufgenommen. Thema war auch weiterhin die Einführung der TVD, wo auch nach einem Jahr der Datenaustausch zwischen der TVD und unserem Herdebuch noch immer nicht klappt. Die GV 2020 wurde per online-Abstimmung durchgeführt. Hofbesuche machten wir nur die allernötigsten und vom Meckerer wurde für einmal nur eine Ausgabe herausgegeben. Während wir alle Aktivitäten auf Eis legen mussten, verbrachten wenigstens die rund 90 Geissen auf der Alp Mädems einen schönen Alpsommer unter der professionellen Betreuung von Regina und Bernhard Aggeler. Ich möchte allen Haltern und Züchtern ganz herzlich für ihren Einsatz für die Stiefelgeiss danken und hoffe, unsere Geissen konnten gerade in diesem schwierigen Jahr mit ihrem munteren Wesen ihren Haltern auch viel zurückgeben. Für die gute Zusammenarbeit und Freundschaft möchte ich einmal mehr auch meinen Vorstandsgspänli herzlichst danken.

Kathi Märki, 06.04.2021

Dem Jahresbericht 2020 wird mit 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

#### 4. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde im Anhang der Einladung für die Online-Abstimmung mitgeschickt.

Die Jahresrechnung schliesst dieses Jahr mit einem Gewinn von Fr. 5'501.95 und einem Vermögen per 31.01.2021 von Fr. 77'953.96 auf dem Vereinskonto und Fr. 27'449.65 im Hirti-Fonds.

Der Jahresrechnung 2020 wird mit 38 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

#### 5. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde ebenfalls mit der Einladung für die Online-Abstimmung mitgeschickt. Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen und dem Kassier Viktor Zingg sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

2. Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin Kathi Märki sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Dem gesamten Vorstand wird mit 34 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (davon 5 VS-Mitglieder) Décharge erteilt.

#### 6. Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt, die Beiträge auf ihrem bisherigen Stand zu belassen.

Fr. 50.-- pro Einzelmitglied (aktiv oder passiv Mitgliedschaft), Fr. 20.- für jedes weitere Mitglied der gleichen Familie, Fr. 20.- für Jugendmitglieder unter dem 20. Lebensjahr.

Dem Antrag des Vorstandes wird mit 38 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

#### 7. Jahresprogramm

Nach Möglichkeit sollen folgende Anlässe durchgeführt werden: SGS-Schau Montlingen, Klauenschneidekurs, Herbstausflug, Tier-Expo PSR. Dem Jahresprogramm wird mit 39 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

#### 8. Budget 2021

Für das Jahr 2021 wird ein Gewinn von Fr. 100.- budgetiert. Der Expertenaufwand wurde etwas höher budgetiert, da vorgesehen ist, möglichst viele Hofbesuche durchzuführen.

Dem Budget 2021 wird mit 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

#### 9. Wahlen

##### a.) Wiederwahl des Vorstandes

Die Vorstandmitglieder Kathi Märki (Präsidentin), Susette Kämpf (Zuchtbuchführerin), Viktor Zingg (Kassier) und Dominique Heeb (Aktuarin) stellen sich zur Wiederwahl und werden mit 35 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (vorgeschlagene Kandidaten) wiedergewählt.

##### b.) Wiederwahl der Präsidentin

###### Kathi Märki

Die Präsidentin Kathi Märki wird mit 37 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt.

##### c.) Wiederwahl der

###### Zuchtbuchführerin Susette Kämpf

Die Zuchtbuchführerin Susette Kämpf mit 37 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt.

##### d.) Neuwahl von Regina Gwerder als Vorstandmitglied und Zuchtleiterin

Wie in der Einladung erwähnt, tritt Patrick Bräuninger aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand und von seinem Amt als Zuchtleiter zurück. Die Verdankung und Verabschiedung erfolgen in einem kleinen Rahmen.

Seitens des Vorstandes wird Regina Gwerder als Vorstandmitglied und Zuchtleiterin vorgeschlagen. Regina

Gwerder lebt auf einem heimeligen Hof in Valzeina GR und hält dort nebst den Stiefelgeissen auch Yaks, Schafe und zwei Esel. Ihr Herz schlägt ebenso für die Erikerkühe und das Leben z'Alp, das sie in den Sommermonaten gerne im Wallis verbringt. Im Stiefelgeissenverein ist Regina schon seit 1996 aktiv, ist eine der ersten Expertinnen und war so schon an unzähligen Schauen und Veranstaltungen des SGS mit dabei. Sie kennt den Verein und seine Mitglieder bestens und hat mit ihrem freundlichen und überlegten Wesen schon viel zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen. Regina wird mit 36 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

##### e.) Neuwahl von Thomas Dörig als Vorstandmitglied

Zur Ergänzung des Vorstandes wird Thomas Dörig vorgeschlagen. Thomas Dörig ist seit 2017 mit seiner jüngsten Tochter Joana Mitglied im SGS. Er lebt in Rehetobel im Appenzellerland und hält rund 10 Stiefelgeissen und noch ein paar Mischlings-Ziegen in seinem grosszügigen, selbstgebauten Stall. Von Kindesbeinen an auf einem Bauernhof mit Geissen aufgewachsen, kennt sich Thomas mit unseren Meckerern bestens aus. Er ist Zimmermann und Pöstler, also ein Praktiker und gerne draussen unterwegs. Thomas hat von Anfang an an unseren Anlässen teilgenommen und sich mit seiner sympathischen und unkomplizierten Art bestens in unseren Verein eingefügt.

Thomas Dörig wird mit 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

##### f.) Wiederwahl des Revisors Hans Frieden

Die Revisoren sind alle zwei Jahre von der Versammlung bestätigen zu lassen. Der Revisor Hans Frieden wird mit 39 Ja-Stimmen einstimmig im Amt bestätigt.

Der Vorstand freut sich sehr, Regina und Thomas im Vorstand begrüßen zu dürfen und mit ihnen zusammen die weiteren Geschäfte und Arbeiten des SGS anzupacken. Herzliche Gratulation Euch beiden und vorweg besten Dank. Ebenso bedankt sich der Vorstand bei Hans für sein Engagement für den Verein.

#### 10 Anträge

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.



## Züchterportrait vom Zoo Johns kleine Farm



Von Susette Kämpf

Das Interview wurde geführt mit John-David Bauder, Betriebsleiter, und Marianne Honsperger, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Zoos.

Bei Johns kleiner Farm in Kallnach im schönen Berner Seeland dreht sich alles um Mensch und Tier. Der Zoo wurde 1996 von John-David Bauder ins Leben gerufen. Ziel seines Projektes ist es, den Besuchern die Tiere näher zu bringen und gleichzeitig als soziale Einrichtung zu fungieren. Deshalb wird auch Menschen mit psychisch bedingten Einschränkungen die Möglichkeit geboten, beruflich wieder Fuss zu fassen.

Im Zoobetrieb sind aktuell 6 Personen als Tierpfleger/innen EFZ und Praktikant/innen sowie eine wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt.

Ebenfalls betreiben wir eine Auffangstation für einheimische Wildtiere. Tiere, welche nicht mehr ausgewildert werden können, erhalten im Zoo ein neues Zuhause. Über 90% unserer Tiere sind Tierschutzfälle, Findel- oder Verzichtstiere. Mittlerweile beherbergt Johns kleine Farm 238 Tiere in 62 Arten und umfasst einheimische Wildtiere, Nutztiere und Exoten.

2018 sind die ersten beiden Stiefelgeissen eingezogen. Ebenso lange ist der Zoo Mitglied im Stiefelgeissenverein. Nach dem Einzug von Bock Heyo im Herbst letzten Jahres und der Geburt von zwei Jungtieren im Mai ist der Bestand auf 5 Tiere angewachsen.

Die Anschaffung von Stiefelgeissen erfolgte aus Rassenerhaltungs-Gründen. Wir haben uns für Stiefelgeissen entschieden, da wir von ihrer Geschichte sehr fasziniert sind, wie z.B. die Fahrt über den Walensee und die Rettung der letzten Tiere durch ProSpecieRara im Jahr 1984. Zudem sind es wunderschöne Tiere. Wir engagieren uns aktiv um den Erhalt bedrohter Nutztierassen und bringen dieses Anliegen so direkt auch unseren Besuchern



nahe.

Die Stiefelgeissen leben zusammen mit Kamelen, Alpakas, Lamas, Minischweinen, Spiegelschafen, Barock- und Zwergeseln sowie Muntjaks in der Streichelanlage des Zoos und erfreuen die Besucher sehr.

Das schönste Erlebnis mit den Stiefelgeissen war bisher die Geburt der Jungtiere im Mai. Besonders Freude bereitet die Tatsache, dass es beides Geissgitzli sind und sie als künftige Zuchttiere einen Beitrag zum Erhalt der Rasse leisten können.

Weitere Infos zum Zoo und den Projekten von Johns kleiner Farm sind unter «[www.johnskleinefarm.ch](http://www.johnskleinefarm.ch)» zu finden.



Auffangstation Fuchs und Steinmarder



## Vorstellung neues Vorstandsmitglied Dörig Thomas / Beisitzer

Geschätzte Stiefelgeissenfreunde, schon das zweite Jahr ohne Zusammenkunft, weder Geissenschau noch HV, da ist einem nicht jeder Name oder jedes Gesicht mehr geläufig.

Mit der Wahl in den Vorstand also ein Grund mich vorzustellen:

ein Name Thomas Dörig, 50 Jahre alt, mein grösster Stolz drei Töchter, Stefanie 23, Carina 22 und Joana 17 Jahre alt. Wohnhaft in Rehetobel AR und betreibe hier einen Hobby- Betrieb. Dieser umfasst ca. 10 Altgeissen mit deren Gitzli, dazu noch Hühner, deren Eier für den Eigengebrauch bestimmt sind.

Beruflich arbeite ich bei der Post als Briefträger.

Aufgewachsen bin ich in Grub SG zusammen mit 5 Geschwister auf einem Bauernhof. Meine erste eigene Appenzellergeiss bekam ich zu meinem 6. Geburtstag. Diese frass zum Leidwesen meiner Mutter sämtliche Blumen vor unserem Haus. Ich durfte meine geliebte Geiss behalten, war aber gewarnt.

Für mich sind Geissen der beste Ausgleich zum Alltag. Über 20 Jahre halte ich eigene, 2017 kaufte ich die ersten Stiefelgeissen und trat gleichzeitig dem SGS bei.

Neu bin ich in den Vorstand gewählt. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Hiermit wünsche ich in dieser schwierigen Coronazeit allen Vereinsmitgliedern und dessen Familien Gesundheit und möge die Freude an unseren Geissen ihren Beitrag dazu leisten.



### Vorstellung neues Vorstandsmitglied Regina Gwerder / Zuchtleiterin



An der Online-GV hat die GV des SGS mich zur neuen Zuchtleiterin gewählt. Daher möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich heisse Regina Gwerder und lebe mit meinem Mann Wanja - die Kinder sind inzwischen alle ausgeflogen - auf unserem Bergbauernhof in Valzeina GR. Wir halten Yaks, Stiefelgeissen, Schafe, 2 Esel, Katzen und einen Hund. Meine Leidenschaft waren schon immer die Tiere, und ich ging 37 Sommer z Alp. Als wir vor 25 Jahren zu bauern anfangen, entschied ich mich für die Stiefelgeissen. Sie gefallen mir sehr gut, weil sie verschiedene Farbschläge haben und es jedesmal eine Überraschung ist, wie die Gitzi aussehen werden. Und man kann sie gut extensiv halten, dass ist mir auch wichtig bei unseren Tieren.

Ich bin im Verein seit 1997 aktiv, einige von Euch kennen mich sicher als Expertin. Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe als Zuchtleiterin von unserer schönen, liebenswürdigen und interessanten Stiefelgeiss.

### Wellness Station

Hallo ihr Meckerer

Nun ist meine Wellness-Bank für meine beiden Geissen und Schafe fertig gestellt. Jetzt ist Huf- und Fellpflege kein Problem mehr. Nix mehr rumgezappel...

Seltsamerweise wurschtelten sich die Geissen trotzdem aus der Kopfhaltung. Musste da noch was optimieren.

Die ganze Bank ist aus Altmaterial. Teilweise Verpackungsmüll von Landi und alten Schalbrettern. Das einzige was gekauft wurde sind die Rollen von Lidl und 4 Zedern-Pfosten von Landi. Den Rasen-Teppich hatte ich noch als Rest rumliegen.

Gesamtmaterial-Aufwand ca. CHF 25.00 und etwas Hirnschmalz

Liebe Grüsse und gut gemeckert. Andreas Froidevaux



Im Namen der Redaktion und der Meckerer Leser: Lieben Dank für diese Inputs und Bilder!



## Mineralfutter und Kupfermangel bei Ziegen

von Kathi Märki

Eine gute Versorgung der Ziegen mit Mineralstoffen und Spurenelementen ist sehr wichtig, aber auch komplex. Das grosse Angebot an verschiedensten Mineralfutter macht die Sache für den Tierhalter zudem unübersichtlich. Wichtige Spurenelemente sind unter anderem Kupfer, Zink, Mangan, Kobalt, Jod, Molybdän und Selen. Von diesen Stoffen brauchen die Tiere je nach Art und Lebensabschnitt unterschiedliche Mengen. Dabei ist die richtige Menge enorm wichtig, da sonst Mangelerscheinungen oder Vergiftungen auftreten können.

Das Kupfer, als eines der lebensnotwendigen Spurenelemente, spielt bei den Ziegen eine besondere Rolle. Hier ist eine Unterversorgung viel häufiger als die Gefahr einer Vergiftung. Futtermittel, die auch für Schafe zugelassen sind, haben in der Regel kein oder nur sehr wenig Kupfer, da Schafe sehr empfindlich für Kupfervergiftungen sind. Wird also einfach ein Mineralfutter für Kleinwiederkäuer verwendet, besteht die Gefahr, dass die Ziegen zu wenig Kupfer erhalten.

Symptome für ein Kupfermangel sind bei einer ausgewachsenen Ziege struppiges Fell, Lecksucht, Blutarmut und oft fortschreitende Abmagerung. Es können auch Durchfall, eine geringe Widerstandskraft oder Fruchtbarkeitsstörungen auftreten. Gitzi sind entweder unmittelbar nach der Geburt oder im Verlauf von 1-4 Monaten davon betroffen. Die neugeborenen Gitzi sind lebensschwach, haben Probleme mit dem Stehen, liegen ohne Behandlung bald fest und sterben. Ältere Gitzi sind zittrig und haben eine Störung des Gleichgewichts und der Bewegungskoordination. Typisch ist, dass vor allem die Hintergliedmassen betroffen sind und die Tiere in hundesitzartiger Stellung verharren.

Ein Kupfermangel entsteht entweder, wenn die Nahrung zu wenig Kupfer enthält, oder das Kupfer vom Körper nicht aufgenommen werden kann. Je nach Standort sind die Gehalte der Spurenelemente im Boden sehr verschieden. Auf guten Böden und mit einer ausgewogenen Fütterung werden in der Regel mit dem normalen Futter genügend Kupfer und andere Spurenelemente aufgenommen. Eisenhaltige Sand- oder Moorböden, Böden mit Staunässe oder Gebiete mit kristallinem Untergrund können aber zu Problemen führen, da ein hoher Gehalt gewisser Spurenelemente (zB. Eisen, Molybdän, Schwefel oder Cadmium) im Futter die Kupferaufnahme behindert.

Ein Kupfermangel kann demzufolge auch eintreten, wenn ein falsches Mineralfutter zugefüttert wird, wo die einzelnen Inhaltsstoffe für eine Ziege nicht gut aufeinander abgestimmt sind, selbst wenn es Kupfer enthält. Bewährt hat sich bei den Ziegen das Mineralfutter UFA Minex 975 (oder 980 für Bio), sowohl von den Inhaltsstoffen her, als auch von der Akzeptanz und Verfügbarkeit im Verdauungssystem (Dosierung erwachsener Ziege: ca. 20 Gramm pro Tier und Tag). Empfehlenswert ist auch, den Geissen zusätzlich zum normalen Salzstein einen kupferhaltigen Mineralleckstein zur Verfügung zu stellen.

Wichtig ist immer ein gutes Beobachten der Geissen. Wer mit der bisherigen Fütterung alles gesunde und muntere Geissen hat, und die Gitzi fit sind, kann davon ausgehen, dass die Versorgung seiner Tiere mit Mineralstoffen und Spurenelementen mit seinem aktuellen Fütterungsregime in Ordnung ist. Sonst empfehle ich die Beratung durch den Tierarzt oder den Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK.

## Dies und Das

Die bunte Seite, hier ist Platz für Witziges und Allerlei rund um Geissä.



**Weisheit:**  
Was das meckern angeht, landet die Ziege weit abgeschlagen hinter dem Menschen.



Gerne nehme ich auch Bilder / Witze / Wünsche und Anregungen für diese Seite entgegen  
zB. per E-Mail an: [bartholetta@gmail.com](mailto:bartholetta@gmail.com)

## Kalender / Herbstprogramm

Sofern es die Situation zulassen wird, werden wir diesen Herbst drei Veranstaltungen durchführen:



### Alpbesuch auf Mädems

Ende August möchten wir gerne wieder auf unserem traditionellen Alpbesuch bei den Stiefelgeissen auf Mädems SG vorbeischaun. Eine kurze Wanderung, gute Verpflegung und Zeit mit den Geissen gehören zum Programm. Weitere Infos folgen.



### Klauenschneidkurs

Richtig und regelmässig geschnittene Klauen gehören mit zum Wohlbefinden unserer Stiefelgeissen. Es wird deshalb Zeit, den bewährten Klauenschneidkurs mit Theorie und Praxis wieder durchzuführen. Weitere Angaben zu Ort und Datum (September) folgen.



### PSR Tier-Expo Brunegg, 2.-3. Oktober 2021

Im 5-Jahres-Rhythmus findet die ProSpecieRara Tier-Expo in Brunegg AG statt. Ein grosser und schöner Anlass aller möglicher Zuchtorganisationen, die sich dort mit ihren seltenen Rassen präsentieren. Der SGS wird mit einem Stand und einer Schaugruppe auch mit von der Partie ein.

*Über Änderungen und weitere Aktivitäten werden wir per Mail und auf der Website informieren*

## Adressen Vorstand

Name	Vorname	Funktion	Adresse	PLZ / Ort	Tel. Privat	E-Mail
Märki	Kathi	Präsidentin	Wart	9651 Ennetbühl	071 930 06 05	kathi.maerki@swild.ch
Gwerder	Regina	Zuchtleiterin	Bärglistrasse 2	7213 Valzeina	081 325 12 45	fam.gwerder@gmail.com
Kämpf	Susette	Zuchtbuchführerin	Kirchweg 176	5044 Schlossrued	056 634 28 84	susette_kaempf@bluewin.ch
Heeb	Dominique	Aktuarin	Rohnen 4	9411 Schachen b. Reute AR	071 891 20 71	hrheeb@bluewin.ch
Zingg	Viktor	Kassier	Büntengeweg 4	8885 Mols	081 710 17 14	vigi.zingg@bluewin.ch
Dörig	Thomas	Beisitzer	Lobenschwendistrasse 10	9038 Rehetobel AR	077 226 92 40	thomasdorig5@gmail.com

Have a Goat Summer

### Impressum

Herausgeber SGS Stiefelgeissen-Züchterverein Schweiz  
 Redaktion TanjaBartholet  
 Hochwiesenstrasse 4,  
 8893 Flums-Hochweise  
 Mail info@stiefelgeiss.ch  
 Fotos Tanja Bartholet, Thomas Dörig, Regina Gwerder, Andreas Froidevaux, Zoo Johns kleine Farm

## Wer braucht einen Bock auf Herbst 2021?

Bitte sofort bei unserer Zuchtbuchführerin melden!

Wer mit einem Bock deckt, der **noch nicht von einem Experten punktiert wurde**, wird gebeten, sich ebenfalls bei der Zuchtbuchführerin zu melden. Der Nachwuchs kann nur definitiv ins Herdebuch aufgenommen werden, wenn die Elterntiere beurteilt worden sind. Also spätestens vor dem Schlachten muss der Bock punktiert werden!

Susette Kämpf - Zuchtbuchführerin - 056 634 28 84 - susette\_kaempf@bluewin.ch